



APL-Workshop/Seminar:

## „Die astrologische Namenslehre nach APL“

Namen seien Schall und Rauch, so glaubt mancher. Das ist Unsinn! Im Gegenteil: NOMEN EST OMEN! Warum hat „Karin“ oder „Helga“ immer Mond-Saturn? Oder „Michael“ immer Mond- oder Sonne-Neptun? Oder „Claudia“ oder „Paul“ immer stärkste Plutokonstellationen ... und so weiter ...?

Dieser Spezial-Workshop führt ein in die Astrologische Namenslehre nach APL. Wir lernen, Vor- und Zunamen in ihrer etymologischen, psychologischen und astrologischen Bedeutung zu erkennen und die relevanten Konstellationen im Geburtsbild zu orten. Ähnlich der Möglichkeit, aus einem Erkrankungsbild beziehungsweise Symptombild auf ungelöste Aufgaben zu schließen, geben uns die Namen eindeutige und wertvolle symbolische Hinweise auf die verborgene Kernidentität eines Menschen. Soweit bekannt werden in diesem Spezial-Workshop auch Querverbindungen von Namen zu graphologischen (handschriftlichen) Merkmalen aufgezeigt.

### THEMENÜBERSICHT:

- Etymologie der Namen (Herkunftsbetrachtung)
- Grundsätzliche Bedeutung des menschlichen Namens
- Die Unterscheidung von Vor- und Zunamen
- Die Bedeutung mehrerer Vornamen
- Gibt es „falsche“ beziehungsweise irrelevante Namen?
- Astrologisch relevante Faktoren zur Identifikation von Namen
  - Sonne und Mond (Väterliche und mütterliche Namenslinien)
  - Felderspitze und Zeichen (Zeitfaktor und Ursachenebene)
  - Aspekte
  - Geburtsbilder ohne scheinbare Namensrelevanz
- Namensvariationen
  - Änderungen
  - Verstellungen
  - Verstümmelungen
- Scheinparadoxien der Namensgebung
- Astro-Systemische Regeln für die Namensvergabe
- Graphologische Analogien zu Namen und Konstellationsbildern
- Alphabetische Namensliste mit astrologischen Zuordnungen

Dieser Workshop ist eine gute Mischung aus Theorie und praktischer Arbeit und wird an verschiedenen Orten angeboten. Termine werden rechtzeitig hier bekannt gegeben.

\*\*\* \* \*\*\*

Weitere Infos dazu siehe bitte auf der APL-Website unter „Termine“ oder „Seminarorte & Kontakte“